

Ein Pionier der Moderne



DEUTSCH-TO-GO.DE

Der Brite Sir Tim Berners-Lee ist der Erfinder der „Hypertext Markup Language“, besser bekannt als HTML. Er gilt als Begründer des World Wide Web. In einem Gespräch im Londoner Wissenschaftsmuseum hat er sich nun – ungefähr ein Viertel Jahrhundert nach seiner Entwicklung des Internets – über dessen Einfluss und Wirkung geäußert. Er sagte, dass er eine große Menge Energie und positive Kräfte im Netz sehe, etwa die Möglichkeit von Bevölkerungsgruppen, sich gegen unterdrückende Regime zu organisieren. Aber er beklagte auch die steigende Zahl derer, die das Internet verwenden, um Hasstiraden und Aggression zu verbreiten. Der berühmte Informatiker nennt dies ‚niederschmetternd‘. Er wünsche sich noch mehr friedfertiges Miteinander und weniger erbittertes Streiten.

Berners-Lee war auch im Wissenschaftsmuseum, um einen wichtigen Teil der Internetgeschichte zu begutachten: Man hat dort nämlich den Server, über den die allererste Web-Seite lief, ausgestellt. An der quadratischen kleinen Maschine, die damals von einer Firma des Apple-Gründers Steve Jobs gebaut wurde, klebt noch immer ein von Berners-Lee selbst verfasster Zettel mit der Aufschrift: „Dieser Apparat ist ein Server. Fahren Sie ihn nicht herunter.“

(175 Wörter)

(Übersetzung eines Teils des Artikels: "Tim Berners-Lee: hateful people on the web are 'staggering'" von Alex Hern, <http://www.theguardian.com/technology/2014/oct/24/tim-berners-lee-hateful-people-on-the-web-are-staggering>, 24102014 – Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)